



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Schillergäßchen 5 · 07745 Jena

Stadtratsfraktion Jena

Schillergäßchen 5
07745 Jena
Tel.: 03641/449303
info@gruene-jena.de
Jena, Juni 2023

Große Anfrage

Jena - familienfreundliche Stadt hier?

Wie lebt es sich

In Jena spielt die Familienpolitik seit jeher eine große Rolle. So gab es bereits in den 90er Jahren ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Kindertagesstätten ab dem ersten Lebensjahr und auch darüber hinaus. Dieser Tradition fühlt sich die Stadt auch heute noch verpflichtet. So wurde im Mai 2006 das Jenaer Bündnis für Familie gegründet, welches heute mit über 70 Partner*innen dazu beiträgt, Jena immer familienfreundlicher zu gestalten. Dazu braucht es alle gesellschaftlichen Kräfte.

2008 beschloss der Stadtrat, das Teilleitbild „Jena – familienfreundliche Stadt“ und setzte mit den dort niedergeschriebenen Leitlinien Maßstäbe. In den letzten Jahren wurden in Jena eine Reihe familienpolitischer Maßnahmen etabliert. Nun soll es darum gehen, die Wirksamkeit und Qualität der Angebote für Familien zu betrachten, die dazu beitragen, dass Jenaer Familien unserer Stadt das Prädikat „besonders familienfreundlich“ gern verleihen.

Neben Klimaschutz und Mobilität ist eines unserer drei Hauptziele die Teilhabegerechtigkeit für alle Menschen in unserer Stadt zu erhöhen. Dazu gehört eine moderne Familienpolitik, die es allen Familienmitgliedern ermöglicht, am gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt teilzuhaben.

Ob Familien in einer Stadt gerne leben, hängt insbesondere davon ab, welche Gestaltungsspielräume Familien zur Bewältigung ihrer Familienaufgaben eröffnet werden, um ihren Alltag gut zu meistern.

Unsere Fraktion orientiert sich am Familienbegriff des Familienförderungssicherungsgesetzes des Freistaates Thüringen und sieht Familie als eine vom gewählten Lebensmodell unabhängige Gemeinschaft an, in der Menschen Verantwortung füreinander übernehmen und füreinander da sind, unabhängig von einer Eheschließung oder der Form, in der sie zusammenleben, sowie der sexuellen Orientierung.

Wir möchten uns mit dieser Großen Anfrage der Lebenssituation der Familien in der unterschiedlichen Konstellation nähern und mehr darüber erfahren, wie die Familienfreundlichkeit in den verschiedenen Handlungsfeldern weiter gefördert werden kann.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Grundlagen

- 1.1. Welcher Familienbegriff liegt der Jenaer Familienpolitik zugrunde? Wie wird Familie im Verwaltungshandeln definiert. Welche Herausforderungen weist der zugrundeliegende Familienbegriff bezüglich der Heterogenität der Familien in Jena auf? Welche Weiterentwicklungspotentiale ergeben sich aktuell?
- 1.2. Welche konzeptionellen Grundlagen liegen innerhalb der Verwaltung zur Gestaltung der Familienpolitik vor. Bitte beschreiben Sie diese jeweils mit Bezug auf die Handlungsfelder des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) und ordnen dies den jeweils zuständigen Dezernaten zu. Wie bewertet die Stadtspitze diese konzeptionellen Grundlagen?
- 1.3. Welche zielgruppenspezifischen konzeptionellen Grundlagen liegen dem Verwaltungshandeln zugrunde? Bitte listen Sie diese mindestens nach den folgenden Zielgruppen auf:
 - 1.3.1. Kinder
 - 1.3.2. Jugendliche
 - 1.3.3. Alleinerziehende
 - 1.3.4. Berufstätige
 - 1.3.5. Senior*innen
 - 1.3.6. Hochbetagte als besondere Gruppe der Senior*innen
 - 1.3.7. Langzeitarbeitslose
 - 1.3.8. Migrant*innen
 - 1.3.9. Menschen mit Beeinträchtigungen
 - 1.3.10. Obdachlose
 - 1.3.11. LGBTQIA+
 - 1.3.12. Studierende
- 1.4. Wie bewertet die Stadtspitze die Aktualität des Jenaer Leitbildes „Jena – familienfreundliche Stadt“? Bitte beschreiben Sie den aktuellen Umsetzungsstand in Bezug auf die im Leitbild formulierten Ziele. Befindet sich die Stadt, wie in der Präambel beschrieben immer noch in vielen Statistiken und Vergleichen auf Spitzenplätzen. Welche Spitzenplätze belegt Jena hier und seit welchem Jahr? Welche Verbesserungen der Familienfreundlichkeit sind in der aktuellen Legislatur hinzugekommen? Wie sind diese Verbesserungen im Vergleich zu anderen Kommunen in Deutschland zu bewerten?
- 1.5. Wie bewertet die Verwaltung die Aktualität des Jenaer Bildungsleitbildes? Bitte beschreiben Sie den aktuellen Umsetzungsstand in Bezug auf die im Leitbild formulierten Ziele. Wie bewertet die Verwaltungsspitze diese beschriebene Entwicklung?
- 1.6. Um die späteren Fragen dieser großen Anfrage einordnen zu können, bitte wir um eine Zusammenstellung der vorhandenen Strukturdaten zur Situation von Familien nach obenstehender Definition und der oben benannten Zielgruppen. Gern können Daten ergänzt werden, die von uns nicht explizit genannt wurden, aber für die Einordnung

bestimmter Beantwortungen hilfreich sein können. Sehr gern kann auch auf vorliegende Sozialberichterstattungen unter Angabe der Seitenzahlen verwiesen werden.

2. Strukturdaten zu Familien in Jena

- 2.1. Bitte beschreiben Sie die Strukturdaten von Familien in Jena bezüglich des oben eingeführten Begriffs und der damit verbundenen Fragestellungen.
- 2.2. Bitte beschreiben Sie die Bevölkerungsentwicklung insgesamt und zu den oben beschriebenen Zielgruppen (absolute Angaben und prozentuale Entwicklung seit der politischen Wende).
- 2.3. Wie viele Haushalte sind in der Stadt Jena insgesamt registriert? Wie hat sich diese Zahl seit der politischen Wende entwickelt? Bitte differenzieren Sie nach Haushaltsgröße (alleinlebend, Paare mit Kind/ern nach Kinderzahl, Paare ohne Kind/er, Alleinerziehende nach Kinderzahl, Haushalten mit Senior*innen).
- 2.4. Welche Haushaltsformen gibt es in Jena und wie verteilen sich durchschnittlich die Personen auf die Haushaltsformen?
- 2.5. Wie viele junge Menschen leben aktuell in Jena? Bitte differenzieren Sie nach Altersklassen (Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schule bis 18 Jahre, bis unter 27 Jahre) und nach Planungsräumen.
- 2.6. Auf wieviel Quadratmetern leben Familien mit Kindern in Jena im Durchschnitt? Bitte differenzieren Sie nach Haushaltsgröße und Planungsraum. Wie hat sich dies seit der politischen Wende verändert?
- 2.7. Wie hat sich die SGB-II-Quote von Kindern und Jugendlichen seit 2015 entwickelt und wie verhält sie sich zum Bundesdurchschnitt? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)
- 2.8. Wie viele Haushalte beziehen aktuell in Jena gegenüber 2015 Kinderzuschlag und/oder Wohngeld? (Bitte nach Kommunen und Familienform aufschlüsseln).
- 2.9. Wie viele barrierefreie Wohnungen gibt es in Jena (differenziert nach Größe und Planungsräumen)?
- 2.10. Inwiefern hat sich die Demographie der Bevölkerung mit Migrationshintergrund verändert, insbesondere auch mit Hinblick auf die Zuwanderung von Geflüchteten? (Bitte nach Planungsräumen und Jahren aufschlüsseln).
- 2.11. Wie viele Kleingärten gibt es in Jena. Wie setzt sich die Nutzer*innenstruktur dieser zusammen. (Familien mit Kindern, Senior*innen, junge Menschen...)
- 2.12. Wie viele unter-18-Jährige sind jährlich von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit betroffen?
- 2.13. Wie hoch ist die Zahl der Räumungsklagen von Familien mit minderjährigen Kindern in den Jahren seit der politischen Wende bis heute?
- 2.14. Wie ist die finanzielle Situation von Familien? Welche Aussagen liegen der Verwaltung bezüglich Armut und ökonomischer Situation vor? Bitte beschreiben Sie diese für die nachfolgenden Kapitel genau. Wie gestalten sich die Lebensbedingungen für Familien, deren Teilhabemöglichkeiten nicht so positiv bewertet werden? Welche Auffälligkeiten treten in den verschiedenen Stadtteilen zu Tage? Wie will die Verwaltung auf diese Herausforderungen reagieren?

3. Lebenslagen von Familien in Jena

- 3.1. Welche Schlussfolgerungen hat die Verwaltung aus der letzten Befragung "Familien in Jena" aus dem Jahr 2018 gezogen? Wie wurden diese umgesetzt? Wann beabsichtigt die Verwaltung die nächste Befragung durchzuführen?
- 3.2. Welche Schlussfolgerungen hat die Verwaltung aus der letzten Kinder- und Jugendbefragung 2017 gezogen? Wie wurden diese umgesetzt? Wann ist die nächste Kinder- und Jugendbefragung geplant?
- 3.3. Wie schätzen Familien die Familienfreundlichkeit Jenas ein? Vor welchen Herausforderungen stehen wir in Jena bei der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege? Welche Maßnahmen plant die Verwaltung in den nächsten Jahren, um die Vereinbarkeit für Familien zu verbessern? Bitte bewerten Sie die Dringlichkeit der notwendigen Maßnahmen, um den Herausforderungen zu begegnen?
- 3.4. Welche (Beratungs-)Angebote gibt es jeweils explizit für Familien, Kinder und Jugendliche in Jena? Welche (Beratungs-)Angebote gibt es für die Bedarfe von Familien, deren Kinder Behinderungen haben? Wie schätzt die Verwaltungsspitze die Qualität und Quantität dieser Angebote ein? Vor welchen Herausforderungen stehen wir als Stadt in diesem Bereich? Bitte bewerten Sie die Dringlichkeit der notwendigen Maßnahmen, um den Herausforderungen zu begegnen?
- 3.5. Welche (Beratungs-)Angebote gibt es explizit für Familien in der Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge? Wie schätzt die Verwaltungsspitze die Qualität und Quantität dieser Angebote ein? Vor welchen Herausforderungen stehen wir als Stadt in diesem Bereich? Bitte bewerten Sie die Dringlichkeit der notwendigen Maßnahmen, um den Herausforderungen zu begegnen?
- 3.6. Welche Beratungsangebote gibt es für Familien in herausfordernden Lebenslagen? (gesundheitliche Beeinträchtigungen, Armut, prekäre Wohnverhältnisse, psychische Beeinträchtigungen,
- 3.7. Wie hat sich das Fallaufkommen und der Fachkräfteeinsatz in den Jenaer Familienberatungsstellen in den letzten zehn Jahren entwickelt? Gab es signifikante Verschiebungen in den Themen? Wie bewerten Sie die Entwicklung in diesem Bereich?
- 3.8. Welche Freizeit- und Kulturangebote gibt es in Jena speziell für Familien? Welche Ermäßigungen bestehen für Familien mit Kindern und wie werden diese genutzt? Welche Entwicklungen plant die Stadtspitze in diesem Bereich?
- 3.9. Wie haben sich die Fälle von Verbraucherinsolvenz in den letzten fünf Jahren bei Familien entwickelt? Wie bewertet die Verwaltungsspitze diese Entwicklungen und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?
- 3.10. Welche Beteiligungsformate gibt es für Familien, Kinder und Jugendliche sowie Senior*innen in Jena? Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Nutzung und die Qualität dieser?
- 3.11. Wie nehmen Familien die Angebote der Familienbildung in Jena an? (Bitte aufgegliedert nach Art der Angebote, Planungsraum, Größe der Familie und sozioökonomischen Status) Wie schätzt die Verwaltungsspitze die Quantität und Qualität der vorhandenen Angebote der Familienbildung ein?
- 3.12. Wie unterstützen Unternehmen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege? Welche Entwicklungen hat es seit der Gründung des Lokalen Bündnisses für Familie bis

heute gegeben? Bitte listen Sie dies mit Blick auf die vergangenen Jahre chronologisch auf.

- 3.13. Wie bewertet die Stadtspitze die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche in Jena und wie bewertet die Verwaltungsspitze die Entwicklungen und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?
- 3.14. Wie bewertet die Stadtspitze die Internet- und Social-Media-Nutzung von Kindern unter 18 Jahren? Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf diesen Bereich? Welche Handlungsoptionen sieht die Verwaltung zur Prävention?
- 3.15. Wie bewertet die Stadtspitze die sportliche Einbindung von Kindern und Jugendlichen in der Entwicklung der letzten Jahre und wie bewertet die Verwaltungsspitze diese Entwicklungen und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?
- 3.16. Welche kulturellen Angebote gibt es für Menschen mit Behinderungen? Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Entwicklungen und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?

4. Seniorinnen und Senioren

- 4.1. Welche Freizeit-, Kultur- und Freizeitangebote gibt es für Seniorinnen und Senioren in Jena? Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Quantität und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?
- 4.2. Welche Beteiligungsangebote gibt es für Seniorinnen und Senioren im Bereich der Stadtplanung? Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Quantität und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?
- 4.3. Welche Angebote gibt es in Jena für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige und wie werden diese genutzt? Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Quantität und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote? Bitte bewerten Sie die Dringlichkeit der notwendigen Maßnahmen, um den anstehenden Herausforderungen zu begegnen?
- 4.4. Wie ist die aktuelle personelle Situation im Pflegestützpunkt?
- 4.5. Welche Maßnahmen konnten in den vergangenen Jahren, seit Einführung des Landesprogramms "Zusammenleben der Generationen" umgesetzt werden? (Bitte geförderte Angebote nach Jahren mit Kosten benennen) Wie wird die Dynamisierung der Kosten der Angebote umgesetzt? Welche Schwierigkeiten sind dabei sichtbar? Wie schätzt die Stadt Jena die Wirkung dieses Programms ein?
- 4.6. Wie werden die Angebote der Volkshochschule und der Musik- und Kunstschule von Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Kindern und Jugendlichen angenommen? Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Quantität und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?
- 4.7. Wie werden die Angebote der Städtischen Museen und der Jenaer Philharmonie von Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Kindern und Jugendlichen angenommen? Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Quantität und die Qualität der in Jena vorhandenen Angebote?
- 4.8. In welchen Seniorenbegegnungsstätten ist generationenübergreifende Arbeit konzeptionell angelegt und funktioniert besonders gut? Welche Gelingensbedingungen sind bekannt, die möglicherweise auf andere Angebote übertragbar sind?

5. Wohnen

- 5.1. Wie bewerten Familien die Wohnbedingungen in Jena? Welche Bedarfe äußern Familien dazu? Welche Bedarfsmeldungen müssten aus Sicht der Verwaltungsspitze unbedingt kurzfristig umgesetzt werden?
- 5.2. Wie werden die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen in Jena aktuell und zukünftig berücksichtigt? Wie wird die Kinderfreundlichkeitsprüfung aktuell umgesetzt?
- 5.3. Wie sicher fühlen sich Familien in Jena? Welche Sicherheitsbedürfnisse von Familien nimmt die Verwaltung wahr und wie sollen diese umgesetzt werden?
- 5.4. Zahlreiche Baugebiete wurden in den letzten Jahren für EFH und MFH ausgewiesen. Für wie viele EFH und MFH wurden bereits Baugenehmigungen erteilt aber nicht bebaut? Aus welchen Gründen wurden diese noch nicht bebaut?
- 5.5. Wie hat sich das Verhältnis von Eigentums- zu Mieterquote von Familien mit (im eigenen Haushalt lebenden) Kindern seit 2015 verändert?

6. Bildungsqualität

- 6.1. Wie bewerten Familien die Qualität der Jenaer Bildungsangebote (von frühkindlicher Bildung bis Seniorenbildung)?
- 6.2. Wie schätzt die Verwaltungsspitze die Qualität und Quantität der formalen und nonformalen Bildungsangebote ein? Vor welchen Herausforderungen stehen wir als Stadt in diesem Bereich? Bitte bewerten Sie die Dringlichkeit der notwendigen Maßnahmen, um den Herausforderungen zu begegnen?
- 6.3. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand zum vorliegenden Bildungsbericht? Welche Themen sollen im nächsten Bildungsbericht abgebildet werden und wann ist dieser geplant?
- 6.4. Wie bewertet die Verwaltungsspitze die Qualität und Quantität der Inklusionsbemühungen in Jena? Vor welchen Herausforderungen stehen wir als Stadt in diesem Bereich? Bitte bewerten Sie die Dringlichkeit der notwendigen Maßnahmen, um den Herausforderungen zu begegnen?